

Merkblatt Transportschäden

Sehr geehrte Kunden,

um unnötigen Ärgernissen wegen Transportschäden vorzubeugen, bitten wir Sie bei Zustellung von Sendungen folgende Dinge zu beachten:

- **Vollständigkeit:**
Anzahl der Pakete und Rollen wie auf dem Lieferschein angegeben
- **Äußerlicher Zustand der Paketstücke**
Risse, Stauchungen, aufgerissene Pakete, Löcher, etc.

Jegliche Abweichung muss der Fahrer mit seiner Unterschrift auf Frachtbrief/Lieferschein bestätigen. Zusätzlich sollte die Ausstellung einer Schadensbestätigung erfolgen (Formular führt der Fahrer mit sich).

Jede Beschädigung oder Fehler, der bei der Sendungsübergabe **nicht** schriftlich festgehalten wird, **führt automatisch zur Ablehnung der Schadenersatzansprüche**. Bitte beachten Sie auch, dass auch der Vermerk „Unter Vorbehalt“ unwirksam ist. Es muss detailliert notiert und quittiert werden, was bemängelt wird.

Bei Verdacht eines Schaden des Inhalts, sollte die Sendung im Beisein des Fahrers geöffnet und überprüft werden. Lassen Sie sich dabei nicht vom Fahrer unter Zeitdruck setzen. Weigert sich der Fahrer zu warten oder die Beschädigung gegenzuzeichnen, dann haben Sie die Möglichkeit der Annahmeverweigerung.

Schäden/Fehler melden Sie bitte unverzüglich auch an uns, Firma LIPOWEC.

Bitte bewahren Sie in jedem Fall die Verpackung zur Beweissicherung mit dem Versandaufkleber bis zum endgültigen Abschluss der Schadensabwicklung auf, da ansonsten ein Anspruch nicht durchgesetzt werden kann. Eine Rücksendung darf erst nach der Schadensbestätigung des Spediteurs und nach Rücksprache mit uns erfolgen.

Nicht ordnungsgemäß festgestellte und zu spät gemeldete Transportschäden (**innerhalb von 24 Stunden**) können nicht anerkannt werden.